

Jugendwartelizenz am 10.01.2015 in der OG Arnsberg

Gelungene Premiere

Schon lange von einigen langjährigen LG-Jugendwarten gefordert, war es nun endlich so weit: Die Pilotveranstaltung der SV-Akademie für die Jugendwartelizenz fand in der OG Arnsberg statt. Sehr zur Freude der Organisatoren war der Termin bereits kurz nach Ausschreibung ausgebucht und alle 30 Teilnehmerplätze vergeben.

Von Regina Maibaum, LG-Jugendwartin Hessen-Süd

Die OG Arnsberg in der Landesgruppe Westfalen stellte ihr Vereinsheim für die Premiere der Veranstaltung zur Verfügung. Das Programm war vollgepackt, und da man bereits Samstagmorgen um 8.00 Uhr beginnen wollte, reisten einige Teilnehmer aus anderen Landesgruppen bereits Freitagabend an und so wurde von den Initiatoren auch für eine kostengünstige Unterbringung in der Jugendherberge gesorgt. Das waren ideale Voraussetzungen für einen gemeinsamen, unterhaltsamen und harmonischen Abend.

Die Tagesordnung am Samstag kündigte dann viele interessante Themen an, wie

- Funktionen und Aufgaben des Jugendbetreuers
- Rechtsfragen in der Kinder- und Jugendarbeit
- Entwicklungspsychologie
- Organisation von Jugendveranstaltungen
- Spezifische Erste-Hilfe-Maßnahmen am Kind

Die Seminarleitung übernahm Günter Oehmig, stellv. Geschäftsführer. Hochkarätige Referenten führten durch das Seminar: Vereinsjugendwart Sylvio Grimm, die Jugendwartin der Landesgruppe Westfalen, Dipl. Soz. Päd. Daniela Thoring, Vereinsjustiziar Ulrich Luda sowie eine Abgesandte des örtlichen DRK-Verbands.

In seiner kurzen Eröffnungsrede übermittelte Günter Oehmig die Grüße des SV-Präsidenten Wolfgang Henke, der aufgrund eines Auslandsaufenthaltes leider nicht persönlich anwesend sein konnte. „Der Präsident begrüßt ausdrücklich die Initiative des Jugendausschusses zur Qualifizierung unserer Jugendwarte“, so Günter Oehmig, „und er wünscht allen Teilnehmern einen erkenntnisreichen Tag und viel Erfolg bei der bevorstehenden Prüfung.“

Und tatsächlich brachte der weitere Verlauf des Seminars eine ganze Reihe interessanter und auch neuer Erkenntnisse für die Teilnehmer:

- Der ideale Jugendbetreuer: Was muss er für Charaktereigenschaften mitbringen und welche Qualifikationen benötigt er?

- In einem Workshop erarbeiteten die Teilnehmer die zehnjährige „Chantal Jaquelin“, den fünfzehnjährigen „Boris“ und den zwanzigjährigen „Kevin“, um sich so den verschiedenen Entwicklungsstufen der Kinder und Jugendlichen bewusst zu werden.
- Vereinsjustiziar Ulrich Luda, der früher selbst lange Jahre Jugendwart der Landesgruppe Berlin-Brandenburg war, erläuterte anhand verschiedener Gerichtsurteile sehr anschaulich und verständlich die umfangreichen Aufsichtspflichten, denen Jugendleiter heute unterliegen. Auch das Jugendschutzgesetz und Sexualstrafrecht waren Themen seines interessanten Vortrags.
- Was ist zu berücksichtigen bei der Planung von Jugendveranstaltungen? Diese und weitere Fragen zur Durchführung von Events und Veranstaltungen mit Jugendlichen erläuterte Vereinsjugendwart Sylvio Grimm anhand eines Power-Point-Vortrags.
- Ein ernstes Thema: Erste-Hilfe-Maßnahmen am Kind, wie z. B. richtige Behandlung beim Schockzustand, Verbinden einer offenen Verletzung, Unterschied zwischen Hitzschlag und Sonnenstich, aber auch Bissverletzungen und deren Erstversorgung waren Thema des letzten Vortrags. An freiwilligen Teilnehmern demonstrierte die Vertreterin des örtlichen DRK-Verbands, wie Verbände richtig angelegt werden. Dann kam der entscheidende Teil des Tages: die Abschlussprüfung zur Jugendwartelizenz. Die Fragen waren ein Querschnitt der behandelten Themen des Tages. Und die sehr gute Arbeit der Referenten hat sich bezahlt gemacht: Alle Teilnehmer haben bestanden!

DER KRÖNENDEN ABSCHLUSS: JEDER TEILNEHMER BEKAM EINEN PFOTENABDRUCK

Stolz über dieses hervorragende Ergebnis, überreichten Vereinsjugendwart Sylvio Grimm und der stellv. Geschäftsführer Günter Oehmig mit einem strahlenden Lächeln die Urkunden und die neuen Jugendwartelizenzen den erfolgreichen Teilneh-



Die erfolgreichen Teilnehmer der SV-Jugendwartlizenz vor dem Vereinsheim der Ortsgruppe Arnberg.



Die Teilnehmer der Pilotveranstaltung der SV-Akademie beschäftigten sich mit den verschiedenen Aspekten der Jugendarbeit im Verein und erwarben nach einem arbeitsreichen Tag die neue SV-Jugendwartlizenz.

mern. Nach der Urkundenausgabe hatte die Jugendwartin der OG Arnberg noch eine nette Überraschung für alle Teilnehmer: ein durch die OG-Jugend in Handarbeit erstellter Anhänger mit einem Pfotenabdruck zum Andenken an die Premiere dieses neuen Seminars. Ein schöner Abschluss einer gelungenen Veranstaltung, darin waren sich die Teilnehmer einig und verabschiedeten die Referenten und die Helfer der OG Arnberg mit großem Applaus. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an die Initiatoren und vor allem an die OG Arnberg für die sehr nette und reibungslose Organisation und auch Betreuung der Teilnehmer.

Der Termin für das nächste Jugendwarteseminar im SV ist bereits in der Planung, also Augen auf und gleich anmelden!



Getreidefrei
Viel Fleisch (bis zu 65 %)
Viel frisches Fleisch (bis zu 50%)
Fleisch aus Freilandhaltung
Fleisch in Lebensmittelqualität



Wir versichern, dass Ihr Hund ACANA lieben wird. Die biologisch angemessene Ernährung mit ACANA ernährt Hunde so, wie von der Natur vorgesehen - mit viel Fleisch und wenig Kohlehydraten.



ACANA hält Hunde fit, aktiv und gesund!

www.htz.de
 freecall: 0800 7 73 23 78